Wissenschaftliche Planung der Veranstaltung

Prof. Dr. Udo Schickhoff
Institut für Geographie, Universität Hamburg

Ort

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1
Gebäude WEST-Flügel, Raum 221
20146 Hamburg

Anmeldung und Teilnahme

Anmeldeschluss: 31.10.2015

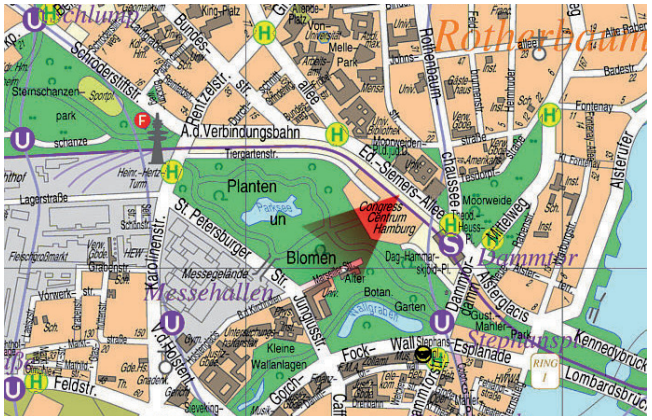
Die Anmeldung erfolgt nach Eingang des Teilnahmebeitrages in Höhe von **12,-€** auf das unten angegebene Konto:

Deutsche Bundesbank Hamburg

IBAN:	DE19 2000 0000 0020 0015 33
BIC:	MARKDEF1200
Empfänger:	Behörde für Schule und Berufsbildung
Verwendungszweck:	2331000000350 GeoSym15 **und** Name des/der Teilnehmer_in

Hamburger Lehrkräfte bitte auch unter TIS-Nr.: 1514G1501 anmelden

Anreise



© Freie und Hansestadt Hamburg - Baubehörde - Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Die Anreise mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln wird empfohlen, es stehen rund um das Universitätsgelände nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Die nächstgelegene S-Bahn-Station Dammtor (3 Minuten Gehweg), die Buslinien 4, 5, 34 und 109, Haltestelle Dammtor (5 Minuten Gehweg) sowie die nächstgelegene U-Bahn-Station Stephansplatz (10 Minuten Gehweg) in Richtung „Universität/Edmund-Siemers-Allee" verlassen. Neben dem Hauptgebäude der Universität Hamburg befindet sich das Gebäude ‚WEST-Flügel'.

Kontakt

Prof. Dr. Beate M.W. Ratter
Institut für Geographie
Universität Hamburg
Bundesstr. 55
20146 Hamburg
Tel.: 040-42838-5225
Fax: 040-42838-4981
beate.ratter@uni-hamburg.de

Gerd Vetter
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Behörde für Schule und Berufsbildung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Tel.: 040-428842-561
Fax: 040-428842-579
gerd.vetter@li-hamburg.de

8. Hamburger Symposium Geographie

Biogeographie und Biodiversität

20. und 21. November 2015

© Udo Schickhoff

Universität Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
Gebäude WEST-Flügel ESA - 221

Eine Kooperation zwischen dem Institut für Geographie der Universität Hamburg und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
mit freundlicher Unterstützung durch den
Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V.

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

LI HAMBURG

CORNELSEN SCHULVERLAGE
westermann

Biogeographie und Biodiversität

Vor dem Hintergrund gegenwärtiger und zukünftiger Klima- und Umweltveränderungen kommt der Biogeographie eine ständig wachsende Bedeutung zu. Sie ist auf dem Weg zu einer ‚big science', gekennzeichnet durch zunehmend integrative und komplexe Forschungsansätze und -methoden, in immer größerem Umfang verfügbare Datensätze und Programme sowie durch interdisziplinäre Kooperationen. Ein aktuelles und hochdiverses Themenfeld der Biogeographie ist die Biodiversitätsforschung. Biodiversität umfasst die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Sie bedeutet jedoch mehr als nur Artenvielfalt und schließt auch die Diversität der Gene, der Ökosysteme sowie die Diversität der Wechselwirkungen zwischen Arten und Ökosystemen ein. Der Verlust an Biodiversität - wir befinden uns gegenwärtig im sechsten Massenaussterben der Erdgeschichte - stellt eine zentrale Herausforderung für die Menschheit dar. Mit dem Aussterben von Tier- und Pflanzenarten gehen nicht nur Erbgut und artspezifische Merkmale verloren, sondern der Rückgang von Biodiversität beeinträchtigt meist auch die Ökosystemdienstleistungen, die für das Leben der Menschen von existenzieller Bedeutung sind. Eine Beschleunigung des Artensterbens wird durch den Klimawandel befürchtet, gleichzeitig gehen Möglichkeiten verloren, sich an zukünftige Auswirkungen des Klimawandels anzupassen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen ‚Hamburger Symposiums Geographie' stehen aktuelle Fragen der Biodiversitätsforschung, die in den Vorträgen zur Bedeutung von Biodiversität und zu Raummustern und Veränderungsprozessen in Insel-, Tiefsee- und Hochgebirgslebensräumen sowie in den Trockengebieten Afrikas thematisiert werden. Dabei soll - auch im Hinblick auf neue Unterrichtsinhalte - aufgezeigt werden, dass Biodiversitätsforschung heute weit mehr ist als akademische Inventarisierung, sondern darüber hinaus Grundlagen für planerische und politische Entscheidungen zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen bereitstellen kann.

Abgerundet wird das Symposium am Samstag mit einer Exkursion durch die Ökozonen der Erde in den tropischen Gewächshäusern von Planten un Blomen.

Programm, Freitag, 20. November 2015

08:30 Uhr **Registrierung**

09:00 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Susanne Rupp,
Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Universität Hamburg
Prof. Dr. Josef Keuffer,
Direktor, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

09:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Biogeographie und Biodiversität
Prof. Dr. Udo Schickhoff, Universität Hamburg
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg

09:30 Uhr **Biodiversität und Funktionalität - Gewährleistung ökologischer Dienstleistungen durch die Vielfalt der Natur**
Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Universität Bayreuth

10:30 Uhr ***Kaffeepause***

11:00 Uhr **Marine Biodiversität - Die Tiefsee im Fokus**
Prof. Dr. Angelika Brandt & Dr. Torben Riehl, Universität Hamburg

12:00 Uhr **Inseln als Modelle für Evolution - Zusammenleben und Schutz von Biodiversität**
Prof. Dr. Jörg Ganzhorn, Universität Hamburg

13:00 Uhr ***Mittagspause***

14:00 Uhr **Vielfalt in Wüsten? - Biodiversität in Trockengebieten Afrikas**
Dr. Jens Oldeland, Universität Hamburg

15:00 Uhr ***Kaffeepause***

15:30 Uhr **Hochgebirge: Hotspots der Biodiversität im globalen Wandel**
Prof. Dr. Udo Schickhoff, Universität Hamburg

16:30 Uhr **Biogeographie und Biodiversität im Unterricht**
Gerd Vetter, LI Hamburg

17:00 Uhr **Ende**

Programm, Samstag, 21. November 2015

09:00 Uhr **Exkursion: Ökozonen der Erde**
Dr. Jan Wehberg, Geographische Gesellschaft Hamburg

Führung durch die tropischen Gewächshäuser in Planten un Blomen mit einer Einleitung in die Exkursionsdidaktik, einem illustrierenden Rundgang durch die dargestellten Ökozonen und einer abschließenden Diskussionsrunde über Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht.

Die Exkursion thematisiert an konkreten Beispielen, wie Schülerinnen und Schüler für unterschiedliche Ökozonen der Erde sensibilisiert und welche spezifischen Probleme der Biodiversität in den unterschiedlichen Ökozonen adressiert werden können. Ziel ist es, eine direkte Umsetzung für den Unterricht gemeinsam zu erarbeiten.

11:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
Gerd Vetter, LI Hamburg, BSB Hamburg
Prof. Dr. Beate Ratter, Universität Hamburg

12.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter

Institut für Geographie der Universität Hamburg

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung von:

Verband Deutscher Schulgeographen, Landesverband Hamburg e.V.

Cornelsen Schulverlage, Berlin

Westermann Verlag, Braunschweig